

Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | August 2019

Karwendelmarsch - Die Legende lebt

Alles dazu auf Seite 7.



David gegen Goliath

Am 3. Juli stand ein Höhepunkt auf dem Terminkalender des SV Achenkirch. Dank Trainer Clemens Burgstaller gastierte die WSG Swarovski Tirol auf dem Rasen in Achenkirch.

Weitere Informationen auf Seite 10.

Schulschlusswanderung

Einen Schulschluss der besonderen Art erlebten die SchülerInnen der 3b-Klasse der NMS-Achensee, als sie in der letzten Schulwoche auf der Rofanspitze standen und den Sonnenaufgang bestaunten.

Alle Informationen dazu auf Seite 11.

Zusammen wachsen

Die Volksschule Steinberg am Rofan hat sich am Waldprojekt „Zusammen wachsen“ von Jane Goodall beteiligt. Dazu musste man Ideen, die sich mit dem Wald beschäftigen, in die Tat umsetzen.

Mehr zum Bericht auf Seite 15.

Volksschüler pflanzten über 300 Bäume

Welche Tiere leben im Wald? Was ist ein Biotop? Was machen Waldaufseher und Jäger? Wozu kann man Holz verarbeiten? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gab es beim „Waldtag im Forchat“ für über 500 Volksschulkinder der vierten Klassen aus den 14 Gemeinden der Region Schwaz-Achental.

Auf spielerische Weise ging es auf Erkundungstour durch einen der letzten Talwälder des Inntals. Neben Wissenswertem über den Schutzwald und seine BewohnerInnen kümmerten sich die Kinder auch um die Aufforstung des Waldes: 300 Bäumchen wurden gepflanzt.

„Viele Kinder verlieren heute immer mehr den Bezug zur Natur und wissen immer weniger über die Schutzfunktion des Waldes und seine Tier- und Pflanzenwelt“, begründete Dr. Karin Gasser (Leiterin Regionalmanagement Schwaz-Achental) die Initiative. Hausherr Hubert Hußl, Bgm. von Terfens, unterstützt diese: „Wir bringen das Klassenzimmer in den Wald und zeigen den VolksschülerInnen mit dem Schutzwaldmärchen spielerisch, welche Bedeutung der Wald für uns Menschen hat!“

Der „Waldtag“ in Terfens startete mit einer gesunden Jause aus regionalen Produkten. Danach ging es zu den verschiedenen Erlebnisstationen in und um das Waldgebiet Forchat. Interessantes über die Honigbiene wurde dabei ebenso vermittelt, wie Lehrreiches über die verschiedenen Waldtiere und den Rohstoff Holz. Auch ein Besuch beim Biotop der Firma Lang, wo sich Wechselkröten angesiedelt haben, durfte nicht fehlen.

Spannender Höhepunkt für die Kinder war die Aufführung des Schutzwaldmärchens des Landesforstdienstes Tirol mit Elfen

und Waldgeistern (SchauspielerInnen des Märchenfestivals Wattens). Im Rahmen der Märchenführung pflanzten die VolksschülerInnen mit Gemeindeforstern über 300 Bäumchen und trugen zur Aufforstung des Forchats bei.

Der Wald als Schutzfaktor

„Der Wald ist unser wichtigstes und auch kostengünstigstes Schutzschild gegen Naturgefahren. Er hält Wasser zurück, speichert große Mengen an CO2 und liefert uns Holz zum Bauen und Heizen. Damit ist unser Wald auch ein Trumpf im Kampf gegen den Klimawandel“, verweist LH-Stv. Josef Geisler auf die große Bedeutung des Waldes.

Unterstützt wird die Aktion von den Firmen Derfesser und Lang, vom Land Tirol, der Arbeiterkammer Tirol und der Bezirksforstinspektion der BH Schwaz. www.rm-tirol.at



Waldtag im Forchat

Notburga Museum

Am Sonntag, den 23. Juni 2019 lud die Pfarre St. Notburga in Eben zur Feier anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Notburga Museums ein.

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes, unter Mitwirkung des Notburga-Chores und einem anschließenden Pfarrfest und Tag der offenen Museumstür, wurde dieses Ereignis gefeiert. Dabei wurde der langjährigen Leiterin des Museums, Frau Traudl Hirschbrich, von kirchlicher Seite durch Pfarrer Henryk Goras und von Gemeindefseite durch Bgm. Ing. Josef Hausberger herzlich gedankt. Als Höhepunkt wurde ein sehr schönes, restauriertes Kirchenfenster, welches die Hl. Notburga zeigt, durch den Pfarrer von Eben gesegnet. Als Dauerleihgabe der Pfarre Serfaus ist dieses Werk der Tiroler Glasmalerei nun ein Schmuckstück im Notburga Museum.

Dank und Anerkennung an Frau Traudl Hirschbrich

An dieser Stelle herzlichen Dank an Frau Traudl Hirschbrich. Sie war von Anfang an für den Aufbau und das Bestehen des Notburga Museums im renovierten, barocken Widum verantwortlich. Die Verehrung unserer Tiroler Landesheiligen ist ihr immer ein sehr großes Anliegen. Sie hat mit ihrem großen Kunstverständnis dem Museum immer wieder neue Impulse gegeben und mit ihrer herzlichen Art das Team der derzeit 19 ehrenamtlichen HelferInnen ausgezeichnet geführt und motiviert.



Bgm. Josef Hausberger und Traudl Hirschbrich © Anita Kobinger



Pf. Henryk, Traudl Hirschbrich, Museumsleiter Josef Schwaninger © Anita Kobinger

Atoll'a Tag-Package

Das Package beinhaltet folgende Leistungen:

- Kombi-Tagesticket für unser Panorama-BAD und Penthouse-SPA
- Badetasche gefüllt mit einem kuscheligen Leih-Bademantel und einem großen Leih-Handtuch
- Atoll Achensee FlipFlops als Geschenk
- € 20,00- Restaurant-Gutschein*
- Preis: € 69,00 pro Person

Das Package ist direkt an unserer Kassa buchbar oder online unter www.atoll-achensee.com/gutscheine/

* Einlösbar im Rahmen des Tagesbesuchs in Panorama-BAD und Penthouse-SPA



TIPP:
Perfekt als Geschenk für deine Liebsten!



Frühstücken im Atoll Achensee

Täglich frühstücken von 08:00 bis 11:00 Uhr.
Bei schönem Wetter auch auf der Seeterrasse.

Mittagsmenü (MO-FR) um € 7,50.

Tischreservierung unter:
+43 5243 20320-60

Event-Tipps

9. Österreichische Sauna-Staatsmeisterschaft

Donnerstag, 29.08. bis Samstag, 31.08. von 11:00 bis 20:00 Uhr
Finale findet am Samstag, 31.08. ab 11:00 Uhr statt.

24 SaunameisterInnen aus dem In- und Ausland werden unsere Gäste mit „klassischen Aufgüssen“ begeistern und um die begehrten Trophäen schwitzen!



Im Rahmen dessen:

Lange Saunanacht „Hot & Spicy“

Freitag, 30.08.2019 bis 24:00 Uhr

Es geht heiß her! Schwitzen bis Mitternacht mit köstlichen Cocktails und passender Musik.

PLACE TO BE!

Sundowner mit Drinks auf der Seeterrasse

NEU

SUP-Verleih powered by Fanatic



TIPP

Eintritt ins SEE-Bad mit dem Panorama-BAD Ticket inkludiert!



Atoll
Achensee



Atoll Achensee · Achenseestraße 63
Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com



Job-Life Achensee

>> arbeiten > leben > kraft tanken <<

56 Betriebe haben sich mittlerweile als Triple-A-Arbeitgeber auf joblife.achensee.com registriert. Mit ihrer Selbstverpflichtung zur Einhaltung der Triple-A-Werte können sie sich als Attraktiver Arbeitgeber präsentieren, offene Stellen online posten und ihre MitarbeiterInnen haben die Möglichkeit, die Job-Life Achensee Angebote zu nutzen.

Über **100 MitarbeiterInnen** haben sich bereits als Mitarbeiter auf joblife.achensee.com registriert. Sie können somit alle **Job-Life Achensee Angebote** nutzen.

Die im Rahmen von Job-Life Achensee angebotenen Sprachkurse sind erfolgreich gestartet: Insgesamt 28 MitarbeiterInnen nehmen an den **Deutsch- und Italienischkursen** teil. Abgehalten werden die Kurse von erfahrenen TrainerInnen der Volkshochschule Achensee, wobei die Kurszeiten an die Arbeitszeiten in Tourismusbetrieben angepasst sind.

Facebook Seite für Job-Life Achensee ... schon entdeckt?

Um die Zielgruppe besser zu erreichen und eine Vernetzung untereinander zu schaffen, nutzen wir jetzt auch seit kurzem die Facebook-Gruppe „Job-Life Achensee“.

100 Achenseer Wuselschwimmer



Bereits 100 Kinder haben die Möglichkeit der Schwimm-tage der „Achenseer Wuselschwimmer“ noch vor den Ferien genutzt!

Tanja Naschberger hat über 20 Jahre Erfahrung im Schulschwimmen beim Schwimmclub Wörgl und hat die Schwimm-tage der Achenseer Wuselschwimmer abgehalten. „Lernen mit sehr viel Spaß, Übungen und Spielen. Es waren wirklich tolle Tage und die Zusammenarbeit mit LehrerInnen und dem Atoll Achensee hat hervorragend geklappt.“

Die Achenseer Wuselschwimmer sind eine Initiative mit dem Ziel „Jedes Kind am Achensee kann schwimmen“, gefördert durch das Regionalmanagement Schwaz-Achtal, dem Land Tirol und den Gemeinden und wird koordiniert durch Katrin Rieser (Gemeinderätin Eben).

Bei Interesse meldet euch bitte bei Frau Katrin Rieser unter Tel. 0664/5198061.



Achenseer Wuselschwimmer

„Felix Mitterer - Eine Ausstellung“ - Altes Widum Achenkirch - Lesung und Podiumsgespräch

Am 29.06.2019 fanden sich zur Eröffnung „Felix Mitterer - eine Ausstellung“ zahlreiche Ehrengäste in den Räumlichkeiten des Alten Widums ein.

Neben den Bürgermeister von Achenkirch, Eben am Achensee und der Partnergemeinde Kreuth war Frau Mag. Ruth Haas als Vertreterin der Marktgemeinde Telfs und die Leiterin des Brennerarchives, Frau Univ. Prof. Dr. Ulrike Tanzer, welches den Großteil der Leihgaben bestreitet anwesend.

Von den Achenkircher Holzbläsern hervorragend musikalisch eingestimmt, zeigten sich die Gäste von der Ausstellung, welche von Frau Claudia Mark kuratiert wurde sichtlich angetan.

Auch Felix Mitterer war beeindruckt von der Ausstellung, welche auch die Kindheitsjahre des in Achenkirch geborenen Dramatikers beleuchtet. Der Obmann des Kulturvereines, Mag. Reinhard Obermeir, bedankte sich bei Felix Mitterer für sein Kommen und besonders bei den Verantwortlichen der Marktgemeinde Telfs, ohne deren großzügige Unterstützung diese Ausstellung in Achenkirch nicht möglich wäre.

Felix Mitterer versprach in seiner kurzen, launigen Rede, nochmals nach Achenkirch zu einer Lesung zu kommen. Dabei wird er aus seinem neuesten Stück „Silberberg“ lesen, dass am 14.08.2019 in Schwaz uraufgeführt wird.

Die Lesung findet am Freitag, 09.08.2019 um 20.30 Uhr im Alten Widum, Achenkirch statt. Der Eintritt beträgt EUR 10,00, ermäßigt: EUR 8,00. Das Honorar für die Lesung kommt auf Wunsch von Felix Mitterer dem Alters- und Pflegeheim „Haus am Annakirchl“, Achenkirch zugute.

Im Anschluss findet ein Podiumsgespräch mit Felix Mitterer, Frau Mag. Claudia Mark sowie Mag. Reinhard Obermeir statt.

Öffnungszeiten der Ausstellung (bis zum 01.09.2019):

Jeweils Freitag bis Sonntag von 16.00 bis 19.00 Uhr



v.l.: Bgm. Moser, Bgm. Hausberger, Obmann Obermeir, Frau Haas, Frau Mark, Felix Mitterer, Frau Univ. Prof. Tanzer, Bgm. Bierschneider

Tiroler Familiennester - was Kinder wollen

Die Region Achensee punktet mit außergewöhnlichen Spielprogrammen und geprüften Unterkünften. Wagner's Aparthotel wird neuer Premium Nestpartner am Achensee. Bereits seit dem Jahr 2009 ist die Region Achensee Mitglied beim Verein Tiroler Familiennester, dem insgesamt 19 Tiroler Ferienorte angehören. Jeder dieser Orte beschäftigt im Sommer KinderbetreuerInnen, die alle kleinen Gäste einladen, an naturnahen und fantasievollen Spielprogrammen teilzunehmen. Gäste wohnen in geprüften Hotels, Pensionen und Bauernhöfen, den „Nestpartnern“, 2019 sind es 317 Betriebe in Tirol. Zwei Spezialschulungen für KinderbetreuerInnen stellen sicher, dass jedes Jahr ein neues Spiele-Motto mit starker Anbindung an die Natur niveauvoll umgesetzt wird. 2019 lautet dieses Motto „Wendelin Wasserfloh“. Die jährlich neuen Mottos der Tiroler Familiennester wurden im Rahmen des Tirol Touristica 2010 mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet.

Nestpartner - qualitätsgeprüfte Familienunterkünfte

Nestpartner sind geprüfte Unterkünfte aus Familien-nest-Regionen. Wer die Kriterien erfüllt, darf das Gütesiegel „Nestpartner“ bzw. bei besonderer Ausstattung und familien-gerechtem Angebot, sogar unser „Nestpartner Premium“ Gütesiegel führen. Alle Unterkünfte werden auf ihre Familien-tauglichkeit geprüft - damit nicht nur das Kinder- und Jugend-programm, sondern auch die Unterkunft den Wünschen und Ansprüchen der Familien gerecht wird.

Nestpartner Pertisau

- Aktiv & Spa Resort Rieser (Premium Nestpartner)
- Hotel Garni Haus Leitner (Premium Nestpartner)
- Wagner's Aparthotel (Premium Nestpartner)
- Hotel Caroline
- Pension & Appartements Marxenhof
- Appartements Garni Fortuna

Nestpartner Achenkirch

- Resort Achensee (Premium Nestpartner)
- Hotel Garni Lechnerhof
- Appartements Waldruh



v.l.: Josef Kirchmair, Alexandra Hechenblaikner, Rosa, Marlies Erhard (Leitung Tiroler Familiennester) und GF Martin Tschoner

Prämierung SeneCura Sozialzentren

Sozialzentren bereits zum dritten Mal mit „Genial Regional“ ausgezeichnet

In der Küche der SeneCura Sozialzentren werden bevorzugt Lebensmittel aus der Region verwendet. Die BewohnerInnen schätzen das und genießen die köstlichen Speisen, die aus regionalen Produkten zubereitet werden.

Bei SeneCura wird Regionalität großgeschrieben - vor allem die fünf Tiroler SeneCura Sozialzentren Haiming, Oetz, Achensee - Haus am Annakirchl und Haus St. Notburga und Kirchberg in Tirol beziehen regelmäßig Fleisch, Milchprodukte sowie Gemüse und Obst aus der Region. Für dieses Engagement wurden die Häuser nun bereits zum dritten Mal mit der „Genial Regional“ Auszeichnung von der Agrarmarketing Tirol prämiert. „Wir versuchen im Haus so viele regionale Produkte und Spezialitäten wie möglich zu verwenden - und anscheinend machen wir alles richtig. Wir freuen uns, dass wir bereits zum dritten Mal ausgezeichnet wurden“, sagt Karlheinz Koch, Leiter der SeneCura Sozialzentren Haiming und Oetz.



v.l.: Josef Geisler (Landesrat und Landeshauptmannstv.), Romana Pockstaller (Hausleitung, SeneCura Sozialzentrum Achensee) Matthias Pöschl (Geschäftsführer Agrarmarketing Tirol)

Segelevents am Achensee

02. - 04.08.2019

ÖSTM und ÖM - TORNADO,
A-CAT- SCTWV Achensee
www.sctwv.at

10.08. - 11.08.2019

YNGLING TM - CONTENDER
SCTWV Achensee
www.sctwv.at

16. - 18.08.2019

EUROCUP FD - ÖM
KORSAR - SCTWV Achensee
www.sctwv.at

31.08. - 01.09.2019

Langstreckenregatta -
YES Yachtclub
www.esvi-yes.at

Österreichische Bergmeisterschaft

Rennradprofis kämpften bei sommerlichen Bedingungen um den Titel - österreichische Bergmeisterschaft am Achensee

Am Freitag, den 28. Juni 2019 konnte die Avantgarde der österreichischen Rennradwelt erlebt werden. Bei der österreichischen Bergmeisterschaft und der Tiroler Meisterschaft am Achensee radelten die FahrerInnen an ihre Grenzen.

Mit Start in Wiesing und Ziel bei der, auf 1.270 Metern gelegenen Gramai Alm, wurden die rund 80 TeilnehmerInnen 20 Kilometer und 900 Höhenmeter bei perfekten sommerlichen Bedingungen den Berg hinaufgeführt. Der dominierende U23 Fahrer **Markus Wildauer** (Tirol KTM Cycling Team) teilte sich mit den Elite Fahrern **Stephan Rabitsch** (Team Felbermayr Simplon Wels) und **Manuel Bosch** (Union Raiffeisen Radteam Tirol) das Podium in der Gesamtwertung.

Am 28. Juni startete das Fahrerfeld der Herren Elite und U23 Bundesliga in ein packendes Rennen, welches der Tiroler Markus Wildauer (Tirol KTM Cycling Team) für sich entscheiden konnte. Ihm gelang in nur 38:37 Minuten bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 30,8 km/h der Sieg. Im spektakulären Zielsprint konnte sich der U23 Fahrer gegen den führenden Stephan Rabitsch (Team Felbermayr Simplon Wels) durchsetzen. Das Podium teilt sich der Sieger Markus Wildauer somit dicht gefolgt von den Elite Fahrern Stephan Rabitsch, Platz 2, und Manuel Bosch (UNION Raiffeisen Radteam Tirol) auf Platz 3.

In der Tiroler Landesmeisterschaft steht Wildauer auf Platz 1, Manuel Bosch auf Platz 2 und Tobias Bayer (Tirol KTM Cycling Team) auf Platz 3. In der Bergmeisterschaft der Frauen siegte Manuela Hartl (ARBÖ ASKÖ Graz-RLM) und in der Landesmeisterschaft der Frauen konnte sich Eva Mitteregger (UNION Raiffeisen Radteam Tirol) durchsetzen.

Zufriedene Veranstalter und spannende Schlüsselstellen

Die bis zu 17 Steigungsprozente im 10 Kilometer langen Anstieg entpuppten sich für das Fahrerfeld als Herausforderung. Zahlreiche Radsportfans sicherten sich an den steilen Schlüsselstellen sowie im Ziel die besten Plätze, um die SportlerInnen auf der 20 Kilometer langen Strecke zu bejubeln. Der Gewinner des Herren Elite-Rennens Markus Wildauer erklärte: „Genau, wie Walter Egger es vorhergesagt hatte, stellte sich die zweite Steigung kurz vor der Gramai Alm als Schlüsselstelle heraus. Hier ist es mir gelungen, mich gegen Stephan durchzusetzen und dann das Rennen für mich zu entscheiden. Die Strecke war anspruchsvoll, aber wunderschön und auch der Ausblick über den Achensee hat die Anstrengung wettgemacht.“



© WalterAndre

Der Organisator Walter Egger vom Radteam Achensee zeigte sich ebenfalls erfreut: „Das Rennen ist super gelaufen. Am Achensee geht die Geschichte der Radrennen bis in die 70er Jahre zurück, aber bei dieser Streckenführung hat es sich um eine Premiere gehandelt. Da freut es mich natürlich besonders, dass alles so reibungslos über die Bühne gegangen ist. Dafür bedanke ich mich noch einmal bei unseren Partnern Achensee Tourismus, den Gemeinden und natürlich dem ÖRV für die Vergabe der Rennen an den Achensee.“

Der Geschäftsführer von Achensee Tourismus, Martin Tschoner, fügte hinzu: „Ich bedanke mich bei allen freiwilligen HelferInnen, die diese Veranstaltung ermöglichten. Nach der Rad WM im letzten Jahr freut es mich, dass wir ebenfalls ein so packendes Rad-Event am Achensee unterstützen durften.“



Markus Wildauer konnte sich im Zielsprint gegen Stephan Rabitsch durchsetzen. © WalterAndre

Internationale Pressereise

mit der Tirol Werbung zum Thema „Berg und See“



Von 4. bis 7. Juli lud die Tirol Werbung gemeinsam mit Achensee Tourismus zu einer internationalen Pressereise an den Achensee ein.

Die acht TeilnehmerInnen aus den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Tschechien, Frankreich und Italien konnten dabei die Region bei verschiedenen Aktivitäten kennenlernen. Neben einer Wanderung auf den Bärenkopf radelten die TeilnehmerInnen auch mit einem E-MTB von Pertisau nach Steinberg am Rofan und erkundeten den See mit einem Kanadier.

Schluss mit Plastik beim Karwendelmarsch

Neuer Nachhaltigkeits-Fokus beim 11. Karwendelmarsch

Am 31. August ist es soweit: Um 06.00 Uhr fällt für 2.500 LäuferInnen und WandererInnen in Scharnitz der Startschuss. Los geht's zum 11. Karwendelmarsch. Auch in diesem Jahr bleibt die Ausnahmeveranstaltung ihrem Motto treu und setzt neue Akzente, um den sommerlichen Sporthöhepunkt noch nachhaltiger zu gestalten.

Auf 52 oder 35 Kilometern den größten Naturpark Österreichs zu durchqueren und das so ressourcenschonend wie möglich - das sind die Eckdaten des sommerlichen Sporthöhepunktes, für den seit nunmehr elf Jahren der Tourismusverband Achensee und die Olympiaregion Seefeld verantwortlich zeichnen.

„Für uns ist der Karwendelmarsch eine echte Herzensangelegenheit. Nachdem wir vor mehr als 10 Jahren den „neuen“ Karwendelmarsch ins Leben rufen durften, war die erneute Erteilung der naturschutzrechtlichen Genehmigung 2017 für weitere 5 Jahre Anerkennung und Ansporn zugleich. Mit der Veranstaltung wollen wir jedes Jahr aufs Neue aufzeigen, dass wir nur gemeinsam dafür sorgen können, dass unsere einmalige Naturlandschaft auch für die nächsten Generationen ein echtes, lebens- und erlebniswertes Sehnsuchtsziel bleiben kann“, so Martin Tschoner.

Angebote für Gäste rund um den Marsch

Noch früher als im Vorjahr waren die 2.500 Startplätze in diesem Jahr vergeben. Um Interessierten trotzdem das „Karwendelmarsch-Feeling“ zu ermöglichen, gibt es bereits seit mehreren Jahren die Karwendelmarsch-Camps, die abwechselnd in Seefeld bzw. am Achensee stattfinden. Aber nicht nur das Camp hat sich als touristisches Angebot entwickelt. Am Achensee gibt es den ganzen Sommer über Wanderungen und Führungen mit den Naturpark-Rangern, bei denen man die Artenvielfalt bzw. die Einmaligkeit des Naturparks Karwendel erleben kann. „So wie wir beim Karwendelmarsch mit dem Naturpark zusammenarbeiten, können wir auch hier auf die langjährige Zusammenarbeit bauen und entwickeln das Angebot gemeinsam weiter“, so Elias Walser.

Gemeinsam für neue Nachhaltigkeits-Akzente

Getreu dem Motto, den Marsch behutsam weiterzuentwickeln, nehmen die Verantwortlichen Anregungen der TeilnehmerInnen auf, um noch besser zu werden. Für 2019 konnte so ein oft geäußertes Wunsch umgesetzt werden: An den Labestationen werden ausschließlich recyclingfähige Pappbecher verwendet, die im Anschluss einer kompletten Wiederverwertung zugeführt werden können. Die Tiroler Entsorgungs-Spezialisten der Firma DAKA machen es damit möglich, dass die gesamte Veranstaltung im Versorgungsbereich plastikfrei über die Bühne gehen kann.

„Der Karwendelmarsch stellt das Miteinander auf allen Ebenen in den Fokus: Sei es durch die Zusammenarbeit zweier touristischer Regionen, durch die Zusammenarbeit von Tourismus und Naturschutz oder dadurch, dass für alle PartnerInnen bzw. SponsorInnen die gleichen Themen wichtig sind. Das spüren die Teilnehmer, das spüren die vielen Freiwilligen, die im „Team Karwendelmarsch“ für das Gelingen sorgen - das macht den Marsch zu etwas ganz Besonderem“, so Martin Tschoner und Elias Walser abschließend.



Karwendelmarsch Trainingscamp © karwendelmarsch.info

Chill & Jump # achensee

Eine spektakuläre Sprung-Show mit Cliff Divern aus Frankreich, der Schweiz, Deutschland und Luxemburg u.a. mit Red Bull Cliff Diver Alain Kohl und akrobatischen Einlagen von Freerunnern der 4 Elements Academy sowie einer Wasser-Lasershow rücken die neue Seeuferpromenade und die Aussichtsplattform in Pertisau in den Mittelpunkt. Die Jungen Achenseer sorgen für die Verköstigung. Mit chilligen Sound und leckeren Cocktails wird's am Seeufer gemütlich.

Programm:

18.00 Uhr Start mit chilligem Sound
19.00 Uhr Cliff Divers & Freerunner
21.00 Uhr Nightshow mit spektakulärem Finaljump
21.30 Uhr Wasser-Lasershow





Achenkirch lockte Jungbiker an

Pünktlich zum Ferienbeginn war die Region Achensee Treffpunkt der Jungbiker. Das Achensee Mountainbike Kids Race stand auf dem Programm.

Leider musste die Veranstaltung wetterbedingt 2 Monate verschoben werden. Das Rennen konnte schließlich am 06. Juli bei strahlendem Sonnenschein unfallfrei durchgeführt werden. Rund 120 Kinder und Jugendliche stellten sich dabei der bis zu 9,8 km langen Strecke. Wie in den vergangenen Jahren war auch wieder das Team SPECIAL RACE mit Begeisterung am Start.

Ein großer Dank gilt natürlich wieder allen Grundbesitzern, den zahlreichen freiwilligen Helfern sowie dem WSV Achenkirch und dem Radteam Achensee mit Walter Egger und Friedl Rainer an der Spitze.



Achensee Mountainbike Kids Race © Walter Andre

Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Der ESV Achenkirch veranstaltet heuer die 6. Dorfmeisterschaft im Stockschießen. Zur Teilnahme werden alle Vereine und sonstige Gruppierungen wie Stammtische, Betriebe und viele mehr eingeladen.

Gerne können 4er Mannschaften genannt werden, Einzelpersonen, die teilnehmen wollen, werden zu 4er Mannschaften zusammengelöst.

Es wird in zwei Gruppen gespielt, eine am Vormittag und eine am Nachmittag. Anschließend erfolgt ein kleines Finale der beiden ersten jeder Gruppe. Die Preisverteilung aller Teilnehmer findet am Abend statt. Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis.

Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Stöcke und eine Betreuung durch unseren Verein werden gestellt. Übungsmöglichkeit ist immer an unseren Spieltagen. Jeden Dienstag und Donnerstag ab 19.00 sowie Samstag ab 14.00 Uhr.

Termin: Samstag, 14. September 2019

Bei Schlechtwetter findet kein Spielbetrieb statt.

Eine genaue Einladung erfolgt noch.

Tel. 0664/73497382, E-Mail: adler.hz@gmail.com

P-Seminar Alpencross 2019

Zu Fuß von Kreuth nach Kaltern - auf den Spuren einer Städtepartnerschaft

Am 30. Juni 2019 startete unser Team, bestehend aus zwölf SchülerInnen und zwei Lehrern, hoch motiviert und bei bestem Wetter unseren Alpencross in Kreuth.

Über die Wolfsschlucht erklommen wir die Blauberge und erreichten den ersten Zwischenstopp in Achenkirch, die Partnergemeinde von Kreuth. Dort erwartete uns ein herzlicher Empfang durch den Bürgermeister Herrn Karl Moser. Wir freuten uns sehr über eine leckere Stärkung aber vor allem über Herrn Mosers Interesse an unserem Projekt. Gerne wären wir länger geblieben, um noch länger zu plaudern, doch die Berge warteten bereits.

Unsere Route verlief weiter vom Achensee über die Tuxer Alpen, vorbei an Wattens und über die Zillertaler Alpen bis hin zum Schlegeisspeicher. Begleitet von Gämsen, Steinböcken und Maultieren erklommen wir Gipfel, durchquerten Täler und passierten die österreichische und italienische Grenze. Weiter wanderten wir nach Sterzing, von wo aus wir Kaltern, die Partnerstadt Tegernsees und auch unsere Endstation, erreichten. Auch dort durften wir die Bürgermeisterin Frau Benin Bernard und ihren Kollegen Herrn Atz treffen. Im Rathaus erfuhren wir viel über die schöne Stadt und ihre Partnerschaft mit Tegernsee.

Auch vor anstrengenden Passagen und dem unberechenbaren Bergwetter blieben wir nicht verschont, doch wir meisterten alle sechs Etappen mit einem unschlagbaren Teamzusammenhalt und wuchsen so jeden Tag etwas mehr zusammen.



Teilnehmer Alpencross 2019

Bürger Service - Termine

Dienstag, 13. August 2019, 18.00 bis 19.00 Uhr:

kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky

Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch - Anmeldung bis spätestens Freitag, den 9. August 2019 im Gemeindeamt Achenkirch. Die weiteren Termine wurden für 8. Oktober und 10. Dezember vereinbart.

5. Achensee‘r Seefest‘l mit Sautrogrennen

„Miteinander am Achensee“ lädt am 15. August ab 11.00 Uhr zum 5. „Seefest‘l mit Sautrogrennen“ am Badestrand in Achenkirch ein. Das Seefest‘l hat sich abwechselnd mit dem Fischerstechen zu dem Familienfest am Achensee etabliert, bei dem sich jung und alt bestens unterhalten.

Die Gaudi schlechthin wird wohl das Sautrogrennen für Jedermann/Frau, aber auch Kinder sein. Von 11.00 bis 15.30 Uhr Ausscheidungsrennen mit den Sautrögen, anschließend Finale der Schnellsten.

In Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Achenkirch haben wir heuer ein ganz besonders tolles Kinderprogramm geplant, wie schon 2013 gibt es wieder eine Kinderolympiade mit mehreren Stationen (Dosenschießen, Sackhüpfen, Torwand usw.), natürlich gibt es für alle erfolgreichen Teilnehmer eine Medaille. Mit weiteren Stationen darunter Kinderschminken wird euch der Jugendtreff Achenkirch überraschen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, unter anderem mit dem legendären „Achensee-Burger“. „Miteinander am Achensee“ lädt alle Einheimischen und Gäste zum Seefest‘l ein. Der Erlös kommt Benachteiligten und in Not geratenen Mitbürgern aus der Region Achensee zugute.

Infos unter Tel. +43 (664) 5127475 oder info@mikeP.at



Sautrogrennen © Didi Walpoth

70. Geburtstag Hauptmann Kronberger

Am 14.07.2019 durfte die Aschbacher Schützenkompanie ihrem Hauptmann Franz Kronberger zum 70. Geburtstag gratulieren. Diese Feier wurde mit einer Ehrensalue an seinem Privathaus begonnen und mit einem Kameradschaftsabend beim Fischerwirt beendet.

Zur Gratulation sind von zahlreichen Vereinen Abordnungen anwesend gewesen. Die Gebirgsschützen aus Tegernsee, der Reservisten Kameradschaftsbund aus Sulzfeld, eine Abordnung des Bataillonsvorstandes Schwaz, der Feuerwehr Achenkirch, des Seniorenbundes Achenkirch, des Stockschützen Vereines, sowie unsere Ehrenkranzträgerin Maria Jaud, Bürgermeister Karl Moser und Fahnenpatin Brigitte Moser.

Umrahmt wurde diese Feier von einer Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Achenkirch. Alle wünschen dem Hauptmann Franz alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin zahlreiche Ausrückungen mit seiner Kompanie.



v.l.: Leutnant Kofler Wolfgang, Leutnant Woloschyn Fabian, Kronberger Hedy, Hauptmann Kronberger Franz, Oberleutnant Eder Alfred, Ehrenobmann Messner Willi.

Ja, steign ma's auffi aufs Bergale, und schaug'n ma obi ins Tal ...

... unter diesem Motto findet am Sonntag den 18. August 2019 der Achentaler Almtag auf der Jochalm statt.

Wir feiern um 11.00 Uhr mit P. Regino und den Hilfberg-Sängern die Hl. Messe. Im Anschluss spielt uns „D'Adlerstoana-Tanzlmuusi“ vom Attersee recht zünftig auf, und was Guats zan Essen gibt's natürlich bei die Achenkircher Bäuerinnen a immer. Der Reinerlös kommt wiederum der „Bäuerlichen Soforthilfe“ zugute.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Achenkircher Bäuerinnen und Fam. Ortnr

Für die älteren Freunde unseres Almtages besteht auch die Möglichkeit hinaufgefahren zu werden.

Sirenentausch Fraktionsfeuerwehr Achentäl

Sirenentausch beim Feuerwehrgerätehaus der Fraktionsfeuerwehr Achentäl.



Fußball David trifft auf den Tiroler Goliath

Nach einer eher durchwachsenen Saison für die Achenkircher Fußballer stand am 3. Juli ein Höhepunkt auf dem Terminkalender des SV Achenkirch. Dank der super Kontakte unseres Trainers Clemens Burgstaller gastierte die WSG Swarovski Tirol auf dem Rasen in Achenkirch.

Natürlich sorgten unsere Fußballer auch für ein entsprechendes Rahmenprogramm an diesem Abend. So waren u.a. die ÖSV-Mädls Ricarda Haaser und Stephanie Venier für unsere Autogramm-Jäger vor Ort. Auch der Ehrenanstoß wurde von den beiden vorgenommen. Es war somit ein richtiges Volksfest für alle Sportbegeisterten. Musikalisch umrahmt wurde das Sportfest durch die Klänge unserer Bundesmusikkapelle - herzlichen Dank dafür.

Die WSG Swarovski Tirol hatte jedoch an diesem Abend mit dem „David“ aus Achenkirch kein Erbarmen. Nach einem Pausenstand von 8:0 haben sich die Mannen von Trainer Thomas Silberberger schlussendlich mit 14:0 durchgesetzt. Vonseiten des SV Achenkirch wünscht man der WSG Swarovski Tirol viel Erfolg für die höchste österreichische Spielklasse und vielleicht kommt es ja zu einer „Neuaufgabe“ auf dem Rasen in Achenkirch. Der SV Achenkirch möchte sich bei allen Förderern für die großzügige Unterstützung - Matchbälle, Tombolapreise - recht herzlich bedanken.



SV Achenkirch - WSG Swarovski Tirol

Illegale Müllentsorgung

Aufgrund einer Anzeige Anfang Juli dieses Jahres wurde von der Polizeiinspektion Achenkirch eine illegale Müllablagerung in einem Waldstück zwischen der Avanti Tankstelle sowie dem Gasthaus Marie in Achenwald (oberhalb des Salzsilos) festgestellt. Es konnten leider keine Hinweise auf den Verursacher gefunden werden. Der Müll musste daher von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes abgeholt und auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden. Für Hinweise die auf den Verursacher hinweisen, wären wir sehr dankbar.



Illegale Müllablagerung in Achenwald

Achenkircher Mülltermine

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Restmüllbehälter der privaten Haushalte nur an den dafür vorgesehenen Terminen bereitgestellt werden dürfen. Eine Bereitstellung an den Terminen für die gewerbliche Entsorgung darf nicht erfolgen.

An folgenden Terminen finden für Privathaushalte die nächsten Abholungen statt:

13. August (DI), 28. August, 11. September, 25. September, 09. Oktober, 23. Oktober, 06. November, 20. November, 04. Dezember, 18. Dezember und 31. Dezember (DI).

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. JubilarInnen“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Jubilarin Hedwig Kronberger (70) mit Bgm. Karl Moser



Bgm. Karl Moser mit dem Geburtstagskind Irmgard Moser (80)



Bgm. Karl Moser mit dem Jubilar Ernst Huber (70)



Hptm. Franz Kronberger (70) mit Bgm. Karl Moser



Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den JubilarInnen nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l.: Bgm. Josef Hausberger, Maria Kirchmair - 80. Geburtstag, Bgm.-Stv. Josef Rieser



v.l.: Bgm.-Stv. Josef Rieser, Reinhold Seidler - 80. Geburtstag, Bgm. Josef Hausberger



v.l.: Christl und Walter Anfang, Bgm. Josef Hausberger, Goldene Hochzeit



v.l.: Bgm. Josef Hausberger, Helga u. Dietger Ascher, Bgm.-Stv. Josef Rieser, Goldene Hochzeit



v.l.: Bgm. Josef Hausberger, Erwin und Rita Unterkircher, Goldene Hochzeit

Zum Schulschluss geht die Sonne auf!

Einen Schulschluss der besonderen Art erlebten die SchülerInnen der 3b-Klasse der NMS-Achensee, als sie mit ihren Lehrern Florian Prantl und Maria Mair-Prantl am Mittwoch in der letzten Schulwoche um 05.18 Uhr auf der Rofanspitze standen und den Sonnenaufgang bestaunten. Bereits am Vorabend machte sich die Klasse auf den Weg ins Gebirge und bezog im Berggasthof Rofan bei Fam. Hollaus Quartier. Nach einem köstlichen Abendessen, einem gemütlichen Hüttenabend und wenig bis kaum Schlaf, hieß es um drei Uhr morgens: Aufstehen! Mit Stirnlampen ausgerüstet peilten die Lehrer und SchülerInnen ihr Ziel - die Rofanspitze - an. Der Sonnenaufgang über dem Wolkenmeer gestaltete sich zu einem unvergesslichen Anblick. Nach dieser Tour überraschte uns Rainer Hollaus auf der Hütte mit einem wohlverdienten Frühstück. Talwärts ging's dann gratis mit der Rofanseilbahn. Danke dafür!



Der Sonnenaufgang auf der Rofanspitze

Klimawandel: Der wärmste Juni in der Messgeschichte

„Pack die Badehose ein“. hieß es an vielen Tagen im Juni. Und so waren nicht nur im Atoll, sondern auch an den Ufern des Achensees viele Sonnenanbeter und Gäste zu finden, die Erfrischung im kühlen Nass von den überdurchschnittlich hohen Temperaturen suchten.

Mit einem Mittelwert von 4,5 °C über dem Durchschnitt war der Juni 2019 der wärmste seit der Messgeschichte und sogar ein neuer Hitzerekord von gemessenen 38,2 °C in Innsbruck wurde aufgestellt. Dass der Juni in Tirol mit Temperaturen jenseits von 35 °C aufwarten kann, ist eher selten, heuer wurde dies allerdings öfters verzeichnet.

Grund für die hohen Temperaturen war eine Luftströmung aus dem Nordwesten Afrikas, die nach Europa wanderte. Ein weiterer Rekord wurde bezüglich der Zahl der Hitzetage gebrochen. Auch hier wurden einige Male über 30 Grad gemessen. Basierend auf den Aufzeichnungen der letzten 30 Jahre sollte am Achensee der Juni gleichviele Tage über 30 Grad haben, wie Frosttage (etwa 0.2 Tage). Während für Wasserratten ein Traum wahr wurde, sind die Gefahren nicht zu unterschätzen. Denn die brütende Hitze kann schnell zur Lebensgefahr werden.

Vor allem für Schwangere, Ältere oder gesundheitlich angeschlagene Menschen besteht die Gefahr von Schwächeanfällen. Ebenso wird es an solchen Tagen empfohlen, auf starke körperliche Anstrengungen zu verzichten und ausreichend Flüssigkeit wie etwa Wasser oder verdünnte Fruchtsäfte zu sich zu nehmen.

Volksschule Eben: neuer Windfang

Im Rahmen des Umbaus bei der Volksschule wurde noch die Eingangstüre zur Volksschule, der Seiteneingang zum Mosaik und zum Archiv und ein der Windfang durch neue Alu-Glas-elemente ausgetauscht.



Neue Alu-Glaslemente für die Volksschule

Sportler- und Funktionärsehrung

Die Gemeinde Eben am Achensee führt im heurigen Jahr wieder eine Sportler- und Funktionärsehrung für das Jahr 2018 und 2019 (bis 30.08.2019) durch, womit die Anerkennung durch die Gemeinde zum Ausdruck gebracht werden soll. Um zu vermeiden, dass eine Person übergangen wird, möchte ich euch ersuchen, uns die Namen von Sportler und Funktionären bis 30.08.2019 bekannt zu geben. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen GR Martin Obholzer, Tel. 0664/5488466, zur Verfügung.



Frühsommernachtskonzert

Die Bundesmusikkapelle Eben lud heuer wieder zum Frühsommernachtskonzert. Rund 350 Zuhörern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Von Marschmusik bis hin zur Popmusik war alles vertreten. Auch die Bläserklasse der Volksschule Eben gab ihr Bestes und der Notburgachor sang zum ersten Mal mit. Weiters wurden an drei langjährige Musikanten Ehrenurkunden verliehen. Für 40 Jahre Hubert Eller und Michael Madersbacher, für 50 Jahre August Rappold. Auch an JugendmusikerInnen wurden Leitungsabzeichen vergeben.

Bronzenes Leistungsabzeichen: Emil Hölbling, Anna Maria Rieser, Johannes Rittmansberger, Lorenz Klingler

Junioren Abzeichen: Sophia Steinberger, Alina Konnert, Manuel Lapper, Johannes Stickler

Die Gemeinde gratuliert nochmals für das gelungene Konzert und den ausgezeichneten Jungmusikern.



Solisten beim Frühsommernachtskonzert

Fussballclub Achensee

Am Sonntag, den 7. Juli 2019 fand die Jahreshauptversammlung im Vereinsheim beim Fußballplatz in Maurach statt.

Besonderes Highlight war der Gewinn des Meistertellers der U11. Im Rahmen dieser Versammlung wurde der Ausschuss wieder neu gewählt. Soweit blieb alles gleich außer die Kassierfunktionen wurden getauscht.

Obmann: Sandro Felderer, -Stv.: Arthur Fankhauser

Kassier: Matthias Bauer, -Stv.: Rudi Katzbeck

Schriftführer: Stefan Vetter, -Stv.: Mario Traar

Spielervertreter: Florian Bauer

Kantinenleitung: Benni Brunner

Nachwuchsleiter: Andi Widom, -Stv.: Christof Dessl

Trainer: Reinhard Gschösser



Gewinner der U11 Meisterschaft

WIR Grillen bei Mario

Am Samstag, den 29.05.2019 trafen sich der Verein WIR bei Mario's Imbiss zum Grillen in Maurach. Bei einem warmen Frühsommerabend wurden uns von Mario leckere Spezialitäten vom Grill kredenzt. Es war für jeden was dabei. Für Speis und Trank war wieder bestens gesorgt. Besonderer Dank gilt auch der Obfrau Sonja und Hans Oberlechner und den fleißig helfenden Händen, die zu diesem gelungenen Grillabend eingeladen haben.

LAUFTEAM Achensee

Vor Kurzem fand die Jahreshauptversammlung bei Arthurs statt. Der Obm. Sepp Hausberger gab ein Rückblick über diese lange und schöne Zeit ab. Im Rahmen dieser Versammlung fanden auch Neuwahlen statt. Der Obmann Sepp Hausberger und die Kassierin Maria Lindner gaben nach 20 Jahren Ausschusstätigkeit ihre Funktionen in andere Hände weiter.

Ausschuss Neu:

Obmann: Günther Englmaier | Kassierin: Claudia Moser
Schriftführerin: Katharina Paregger

Bericht aus der GR-Sitzung vom 4. Juli 2019

Grundkauf für Bau- und Recyclinghof

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.02.2019 einstimmig genehmigt, für den Neubau eines Lagergebäudes auf Gst 404/8 und die Adaptierung des Recyclinghofes bzw. Bauhofes einen Grundstreifen von ca. 500 m² aus Gst 404/1 zu einem Preis von EUR 160,00 pro m² zu erwerben. Mittlerweile liegen die Teilungsurkunde und der Kaufvertragsentwurf vor. Demnach sollen nun genau 466 m² aus Gst 404/1 erworben werden. Weiters soll in diesem Zuge das Gst .59/1, ebenso um EUR 160,00 pro m², gekauft werden. Der gesamte Bereich soll zur Verbesserung der Bebauungsmöglichkeiten zu einem Grundstück (Gst 404/8) zusammengeführt werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages und die im Vertrag angeführten Grundstücksteilungen und Zuschreibungen.

Umwidmung für Bau- und Recyclinghof

Im Zusammenhang mit dem Grunderwerb für den Neubau eines Lagergebäudes auf Gst 404/8 und die Adaptierung des Recyclinghofes bzw. Bauhofes muss die einheitliche Widmung „nachgezogen“ werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt aufzulegen und zugleich die Erlassung der Planänderung bzw. Umwidmung in Sonderfläche für Bauhof und Recyclinghof.

Dienstbarkeit für Geh- und Radweg

In den 1980er Jahren hat die TIWAG der Gemeinde Eben auf dem heutigen Gst 506 (Bereich Seespitz) außerbücherlich das Recht der Errichtung, Benützung und Erhaltung von Geh- und Radwegen unentgeltlich und auf Dauer eingeräumt. Mit dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag sollen diese Rechte nun im Grundbuch einverleibt werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeitsvertrages mit der TIWAG.

Verlängerung Mietverhältnis

Das befristete Mietverhältnis betreffend die Wohnung Top Nr 2 im Gemeindehaus in Pertisau soll wiederum um drei Jahre verlängert werden. Aus diesem Anlass wird auch die vertraglich vereinbarte Wertanpassung vorgenommen. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, den vorliegenden Mietvertrag abzuschließen.

Lastenfreistellung im Bereich Gst .71

Das Gst .71 und Teilflächen aus Gst 268/16 und 268/18 sind mit Gemeindedienstbarkeiten belastet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf diese Rechte zu verzichten und erteilt die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeiten. Die Bezahlung der Ablöse in der Höhe von EUR 1,00 pro m², sohin gesamt EUR 1.165,00, wurde zugesichert und entstehen der Gemeinde keine Kosten betr. die Durchführung dieser Löschung.

ev. Wegübernahme im Bereich Gst 553/4

Der Bürgermeister erinnert an die Projektentwicklung „TIGEWOSI/Hiemeyer“ im Bereich der Gst 553/3 und 553/4. Es war seitens der TIGEWOSI geplant, auf Gst 553/4 drei Baukörper zu errichten. Die TIGEWOSI hat nun den Wunsch geäußert, dass die Gemeinde Eben die geplante Zufahrtsstraße ins öffentliche Gut übernimmt. Die TIGEWOSI würde im Gegenzug auf Dauer auf die Errichtung des „Hauses Süd“

verzichten. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss, der allfälligen Übernahme der Weganlage ins öffentliche Gut grundsätzlich positiv gegenüber zu stehen. Mit der TIGEWOSI und dem Eigentümer des Gst 553/3 müssen aber noch die konkreten Voraussetzungen vereinbart werden. Diese sind insbesondere ausreichende Schneedepots, die „Tauglichkeit“ der Erschließungsstraße hinsichtlich Straßenaufbau, Steigung, Oberflächenentwässerung, Beleuchtung sowie die Einräumung entsprechender Dienstbarkeiten auf Gst 553/3 für Umkehrmöglichkeiten der Gemeindefahrzeuge und ev. auch zur Schneeablage.

Im Zusammenhang mit der Herstellung dieser Straße samt Entwässerung und Beleuchtung dürfen der Gemeinde keine Kosten entstehen. Weiters muss sich die TIGEWOSI verpflichten, auf Gst 553/4 geförderte Wohnbauten zu errichten und soll dies am besten mit der Widmung des Gst als Vorbehaltfläche für den geförderten Wohnbau abgesichert werden.

Zuschuss zur Wegsanierung

Die Gemeinde wurde um finanzielle Unterstützung für die Wiederherstellung des Wanderweges von der Dalfazalm Richtung Durrakreuz sowie zwischen Dalfazalm und der Teisslalm ersucht. Die Kosten der Wegsanierungen werden bei ca. EUR 15.000,00 brutto liegen. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, einen dafür zweckgebundenen nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von einem Drittel der gesamten Sanierungskosten zu gewähren.

Zuschuss für Kinder-Reich Maurach

Frau GR Andrea Kohler-Widauer erläutert den derzeitigen finanziellen Engpass des Vereins Kinder-Reich Maurach. Es werden die Entwicklung der Förderungen in den letzten 5 Jahren und die landesüblichen Förderungen von privaten Kinderbetreuungseinrichtungen dargelegt. Sie erklärt auch die vorliegende Cashflow-Aufstellung betreffend den Verein Kinder-Reich Maurach. Der Verein kam bisher mit einer geringen Gemeindeförderung aus.

Der Bürgermeister lobt den Verein, dessen Mitarbeiter einen tollen Job machen. Die Gemeinde hat viele Jahre nicht viel zum Vereinsbudget beitragen müssen. Künftig wird man sich jedes Jahr im Herbst zusammensetzen müssen, um den Budgetbedarf zu ermitteln. Aktuell wird dringend eine zusätzliche Gemeindeförderung von EUR 50.000,00 benötigt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Verein Kinder-Reich Maurach für das laufende Budgetjahr einen weiteren Zuschuss von EUR 50.000,00 zu gewähren.

öROK- und eFWP-Änderung im Bereich GH Hubertus

Die Gasthof St. Hubertus Josef Huber GmbH beabsichtigt, den „Gasthof Hubertus“ in Pertisau um- und auszubauen. Noch im Jahr 2019 soll mit dem Bau eines großteils unterirdischen Parkdecks sowie von zusätzlichen Gästebetten und Personalzimmern begonnen werden. Dafür soll der bauliche Entwicklungsbereich des öROK und die Sonderflächenwidmung ausgedehnt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des öROK und des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt aufzulegen und zugleich die Erlassung der Planänderungen und Umwidmung in Sonderfläche für Gasthof mit maximal 75 Gästebetten, maximal 15 Personalbetten und maximal 2 Privatwohnungen.



Stefanusabend

Passend zum Kaiser-Maximilian-Jahr fand am 24. Juni ein sehr interessanter Stefanusabend zum Thema „Was sagen Sagen wirklich aus?“ statt.

Dabei schilderte der Volkskundler Peter Lanthaler, wie unsere alpenländische Sagenwelt entstand und sich entwickelte. Es zeigte sich: die menschlichen Schwächen, allen voran die Gier, waren Hauptmotive. Die zahlreichen Anwesenden folgten mit Begeisterung den Ausführungen und tauschten sich mit dem Experten rege aus. Es war ein gelungener Abend!



Peter Lanthaler mit Gattin

Bücherflohmarkt

Der Stoaberger Bauernmarkt am Freitag, den 2. August 2019, wird mit einem Bücherflohmarkt bereichert. Aus unserer Gemeindebibliothek gelangen viele interessante und gut erhaltene Bücher zum Abverkauf. Es gilt das Motto: Stöbern, einkaufen und kulinarische Leckereien genießen. Das Bauernmarkt-Team und Maria vom Dorfhaus freuen sich auf Euer Kommen!

98. Geburtstag Elisabeth Rohregger

Am 13. Juni feierte unsere älteste Gemeindegängerin Lisi Rohregger ihren 98. Geburtstag. Als Gratulant stellte sich auch Bgm. Helmut Margreiter ein. Seit gut einem Jahr wohnt Sie im Haus am Annakirchl in Achenkirch, wo Sie sich sehr wohl fühlt. Wir wünschen unserer Lisi alles Gute und weiterhin viel Humor und Lebensfreude.



Große Vorfreude

Am letzten Kindergarten tag wurden Sarah und Danijel im Kindergarten gebührend verabschiedet und von der Volksschule mit tollen Schultüten Willkommen geheißen. Die Vorfreude der beiden auf die Volksschule ist riesengroß. Wir wünschen Sarah und Danijel einen guten Schulstart!



Sarah und Danijel

Almwandertag

Der Steinberger Almwandertag (nur bei schönem Wetter) auf die Enter-Alm findet am Sonntag, den 18. August statt. Gehzeit vom Durrahof zur Enteralm: ca. 1,5 Stunden

Programm:

11.00 Uhr Alm-Messe mit Pfarrer Pater Thomas Naupp
ab 12.00 Uhr Unterhaltung mit den „Zwoa Unterbergern“

Umbau Gemeinde/Schulhaus

Die Ferienzeit im Juli und August wird für den Einbau eines Personenlifts genutzt. Damit erfüllt die Gemeinde Steinberg die gesetzlichen Vorschriften der Barrierefreiheit. Im Zuge des Lifteinbaus wird auch noch das Büro der Gemeindeverwaltung erweitert, ein neuer Jugendraum und die Zentrale für das Breitbandnetz errichtet sowie ein Bankomat der Raiffeisen Regionalbank Achensee im neuen Eingangsfoyer installiert.



Seniorenbund Steinberg

Senioren Ausflug

Der Frühlingsausflug des Seniorenbundes Steinberg führte am 13. Juni (am Todestag von König Ludwig II.) zum Starnberger See.

Am Vormittag wurde das Kloster Adechs besichtigt. Von der Geschichte des Klosters und seinen heutigen Wirtschaftsbetrieben, sowie dem großen sozialen Engagement des Klosters waren alle TeilnehmerInnen sehr beeindruckt. Für Heiterkeit bei der Klosterführung sorgte die „Maus von Adechs“, die bei der untersten Stufe des Hauptaltars hervorschaute. Zum Mittagessen kehrte man standesgemäß im Bräustüberl des Klosters ein, wo natürlich auch das Andechser Bier verkostet wurde.

Am Nachmittag führte die Ausflugsfahrt zur Roseninsel. Nach der Besichtigung der Inselvilla (Casino) wurden die verschiedenen Rosen im Park bewundert. Der Nachmittag klang dann bei einer Kaffeejause beim Landhotel Huber am See in Ambach aus. Auf der Heimfahrt schwärmten alle ReiseteilnehmerInnen von den schönen Erlebnissen am und rund um den Starnberger See.



Seniorenbund Steinberg

„Zusammen wachsen“

Die Volksschule hat sich am Waldprojekt „Zusammen Wachsen“ von Jane Goodall beteiligt. Dazu musste man Ideen, die sich mit dem Wald beschäftigen, in die Tat umsetzen.

Weil heuer noch so lange Schnee lag, begnügten sich die SchülerInnen im vorgeschriebenen Zeitfenster damit, die Schäden der großen Schneelast beim Waldspielplatz ins Auge zu fassen und die Aktivität auf die beliebten Waldspiele zu begrenzen. Jetzt endlich am 1. Juli wurden sie vom Feuerwehrauto abgeholt und durften beim Pflanzen einer kleinen Allee in der Nähe der Festhalle mithelfen. Vielen Dank an die beiden Gemeindefahrer Georg und Tom, die den SchülerInnen diese tolle Gelegenheit für die gute Sache boten. Für jedes Bild, das davon eingeschickt wird, wird in Uganda ein Baum gepflanzt!



Waldprojekt „Zusammen Wachsen“

Abschlussfeier

Am 1. Juli luden der Kindergarten und die Volksschule alle Eltern und Gemeindebedienstete zu ihrer Abschlussfeier ein.

Passend zum Sommer wurde eine Grillparty organisiert. Die Mütter sorgten für eine tolles Salatbuffet, feine Soßen, etc. Die Gemeinde spendierte die Grillspezialitäten, welche von Grillmeister Markus Pockstaller gekonnt am Grill veredelt wurden. Natürlich durfte bei den Kindern auch das Spielen nicht zu kurz kommen. Nur kurz wurde das Herumtollen unterbrochen, als es noch als kleine Überraschung Eis gab. Die Erwachsenen stärkten sich mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. An den leuchtenden Kinderaugen erkannte man, dass die Grillparty ein voller Erfolg war. Ein besonderer Dank gilt Renate Pockstaller, die im Vorfeld das Grillfest bestens organisiert hatte.

Allen Müttern ein herzliches Vergelt's Gott für die vielen Köstlichkeiten, die mitgebracht wurden. Ein großes Dankeschön an Markus Pockstaller, der wie schon im Vorjahr als Grillmeister fungierte.



Erstkommunion

Am 30. Mai, Christi Himmelfahrt, feierten Lisa Rupprechter und Sebastian Gutmann ihre Erstkommunion mit der gesamten Pfarrgemeinde.

Pfarrer Pater Thomas Naupp und Diakon Erwin Bachinger zelebrierten ein würdiges Hochamt, welches vom Kinderchor unter der Leitung von Markus Leitinger (Pastoralassistent vom Seelsorgeraum Achenal) musikalisch umrahmt wurde.

Voller Stolz und Ehrfurcht empfingen Lisa und Sebastian zum ersten Mal die heilige Kommunion. Nach dem Hochamt wurden die beiden Erstkommunikationskinder von der Musikkapelle Steinberg musikalisch empfangen.

Als Erinnerung an diesen schönen Tag schenkte die Gemeinde Steinberg den beiden Erstkommunikanten kleine, silberne Kreuze.



Erstkommunion

Veranstaltungen August 2019

Do, 01.08. (8., 15., 22., 29.08.)

Einfach Fliegenfischen

ab 16.00 Uhr beim Fischergut in Pertisau. Schnupperkurs für die ganze Familie, mit garantiertem Fischfängerlebnis!

Preis pro Person EUR 50,00.

Musik Aerobic in Achenkirch

ab 19.00 Uhr beim Campingplatz Schwarzenau. Vital und fit für Jedermann. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Preis pro Person EUR 10,00.

Schießabend

der Schützengilde Eben

ab 19.00 Uhr im Vereinslokal im Gemeindezentrum Maurach.

Preis pro Person EUR 5,00.

Platzkonzert Wiesing

ab 20.15 Uhr beim Dorfplatz.

Fr, 02.08. bis 04.08.

Sommernachtsfest FF Achenal

Festplatz beim Gerätehaus der FFW Achenal in Achenkirch

Fr, 02.08. (09., 16., 23., 30.08.)

Brotbacken im Holzofen in der Bäckerei Adler in Achenkirch

ab 08.00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 05246/6202.

Freitag, 02.08.

Stoaberger Bauernmarkt

ab 12.00 Uhr beim Dorfhaus in Steinberg.

Fr, 02.08. (09., 16., 23., 30.08.)

Ausstellung - Felix Mitterer

ab 16.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Eintritt frei!

Sa, 03.08. (10., 17., 24., 31.08.)

Ausstellung - Felix Mitterer

ab 16.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Eintritt frei!

Samstag, 03.08.

Klassik. Unique. OpenAir

Konzert - HOTEL KRONTHALER

ab 18.30 Uhr, OpenAir Konzert mit Eva Lind, Lidia Baich, Vesselina Kasarova, Mikhail Agafonov, Kammerorchester INNstrumenti und Nachwuchsstars der Eva Lind Musikakademie Tirol.

Sonntag, 04.08.

Bauernsommer in Pertisau

ab 12.00 Uhr auf der Gramai Alm.

So, 04.08. (11., 18., 25.08.)

Outdoor Yoga in Achenkirch

ab 08.00 Uhr bei der Seetribüne am Nordende des Achensees.

Preis pro Person EUR 10,00.

Sonntagsmarkt in Achenkirch

ab 10.00 Uhr bei der Schiffsanlegestelle Scholastika.

Ausstellung - Felix Mitterer

ab 16.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Eintritt frei!

Di, 06.08. (13., 20., 27.08.)

Outdoor Yoga in Achenkirch

ab 08.00 Uhr beim Campingplatz Schwarzenau. Preis pro Person EUR 10,00.

Platzkonzert Achenkirch

ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch.

Mittwoch, 07.08.

Brot-Back-Kurs - Bäckerei Adler

Kurs für Hobbybäcker und Anfänger! Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 05246/6202.

Mi, 07.08. (14., 21., 28.08.)

Geführte Kräuter- und Pflanzenwanderung in Achenkirch

ab 09.00 Uhr. Anmeldung unter +43 (676) 9524475. Preis pro Person EUR 10,00.

Wochenteiler im

Panorama-BAD Atoll Achensee

3 Stunden bleiben - nur 2 Stunden bezahlen. Weitere Informationen und Preise finden Sie unter www.atoll-achensee.com

Mittwochsmarkt in Achenkirch

ab 10.00 Uhr bei der Schiffsanlegestelle Scholastika. Regionale Köstlichkeiten, Töpferwaren, Naturprodukte, Fotografie und Mitbringsel für Zuhause.

Heimatbühne Achenkirch

„Die ansteckende G'sundheit“

ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle. Kartenvorverkauf im Informationsbüro Achenkirch.

Mi, 07.08. (14., 21., 28.08.)

Platzkonzert in Maurach

ab 20.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Maurach - Musikpavillon. Eintritt frei!

Freitag, 09.08.

Chill and Jump #achensee

ab 18.00 Uhr beim Hochsteg in Pertisau. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7.

Samstag, 10.08.

Wiener G'schichten

von Waltraut Haas

ab 19.30 Uhr in Pertisau Reservierung erforderlich! Preis pro Person EUR 79,00. Weitere Informationen finden Sie unter www.tirolschiffahrt.at

Sa, 10.08. bis So, 11.08.

Fest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg am Rofan

Samstag ab 19.30 Uhr, Konzert der BMK Steinberg. Anschließend Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe „Gerlosbluat“. Sonntag ab 11.30 Uhr, Frühschoppen. Eintritt: freiwillige Spenden.

Sonntag, 11.08.

Frühschoppen auf der Gaisalm

ab 11.00 Uhr in der Gaisalm mit der 6-Mann-Gruppe TANZIG.

Mittwoch, 14.08.

Platzkonzert Pertisau

ab 20.30 Uhr beim Fischergut.

Donnerstag, 15.08.

Seefestl mit Sautrogrennen

ab 11.00 Uhr beim Badestrand Achenkirch. Mitmachen kann jeder! Anmeldung unter Tel. +43 (664) 5127475. Vielseitiges Kinderprogramm, Musik und Moderation.

Samstag, 17.08.

Brot-Back-Kurs - Bäckerei Adler

Kurs für Hobbybäcker und Anfänger! Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 05246/6202.

Sonntag, 18.08. (25.08.)

Schiff Ahoi - Sommer-Brunch

ab 09.45 Uhr, 3-stündige Schiffsfahrt mit musikalischer Unterhaltung. Reservierung erforderlich! Weitere Informationen finden Sie unter www.tirol-schiffahrt.at

Sonntag, 18.08. (25.08.)

Summerclassics Konzert

ab 20.15 Uhr im Annakirch. Mit AchenseeCard EUR 8,00, Abendkasse EUR 10,00.

Dienstag, 20.08.

Kino: Universum Karwendel

um 20.30 Uhr im Naturparkhaus Hinterriß. Kino unter freiem Himmel (bei Schlechtwetter im Naturparkhaus)! Dokumentation „Naturparadies Seefeld - Im Reich des Wanderfalken“. Eintritt frei!

Freitag, 23.08.

Tanz am Schiff - Klaus Sjösten

ab 19.30 Uhr. Preis pro Person EUR 25,00. Weitere Infos finden Sie unter www.tirol-schiffahrt.at

Donnerstag, 29.08.

Vortrag - Auswirkungen des Klimawandels auf den Bergsommertourismus

ab 19.30 Uhr im Naturparkhaus Hinterriß mit Bruno Abegg, Geograph, Universität St. Gallen. Eintritt frei!

Freitag, 30.08.

Lange Saunanacht im Atoll Achensee

ab 17.00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie unter www.atoll-achensee.com

Samstag, 31.08.

Karwendelmarsch

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7.

Riesenwuzzlerturnier in Wiesing

ab 10.00 Uhr beim Fußballplatz. 6 Spieler pro Team. Nenngeld: EUR 48,00 pro Team. Anmeldung unter +43 (664) 8496695.

Abschlusskonzert Eva Lind - Musikakademie Tirol

ab 19.30 Uhr im Hotel DAS KRONTHALER. Preis pro Person EUR 23,00.

Kabarett am Schiff - Miguel

Herz-Kestranek

ab 19.30 Uhr, 2,5-stündige Schiffsfahrt, Galamenü und Show. Reservierung erforderlich! Weitere Informationen finden Sie unter www.tirol-schiffahrt.at